

SELBSTBESTIMMT LEBEN
Kostenloses Infoblatt des fab e.V.
für Kassel und Umgebung
November 2011 – Februar 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

bevor die Vorweihnachtszeit mit allen ihren hektischen und auch besinnlichen Momenten beginnt, hier noch etwas Lektüre. Bei Veranstaltungen ist auf jeden Fall unsere altbewährte Feuerzangenbowle am 02.02.2012 schon jetzt vorzumerken!

Ansonsten haben wir in „Bunt Vermischtes“ einen Bericht über zehn Jahre Geschäftsführung des fab e.V., einen Artikel unserer neuen Auszubildenden, die sich vorstellt, zwei Lesetipps und so manches mehr.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012.

Viel Spaß beim Stöbern!

Birgit Schopmans
(für die Redaktion)

Donnerstag im freiRAUM

Ort:
café freiRaum,
Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Do., 02.02.2012
Achtung! Beginn schon um 19.00 Uhr

Feuerzangenbowle

Passend zur kalten Jahreszeit und zum Datum, das wie eine "Schnapszahl" wirkt, gibt es bei uns wieder die hervorragende Feuerzangenbowle unserer langjährig feuererprobten Chefköchinnen Elke Thimsen und Therese Hanka!

Diesmal mit einem bunten Programm: Die ungesehenen Fotos von diversen Aktivitäten des fab, eine Geschichte und vielleicht auch noch ein kurzer Film aus unseren Jugendtagen. Ach ja ... (Falls Ihr noch "alte" digitale Fotos / Filme habt, bitte zumailen. Keine Angst, dass nichts passiert, uns liegen aber auch schon viele Bilder vor.)

Achtung: TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt auf 20 Personen.

Bitte Anmeldung bis Fr., 27.01. bei Therese Hanka unter 0561 / 7 28 85 - 0. Bitte angeben, ob eine alkoholische oder antialkoholische Bowle gewünscht ist.

Kostenbeitrag: 3,00 Euro

Veranstaltungen, Freizeit- und Gruppenangebote

regelmäßige Freizeitangebote

Offenes Frühstück für Menschen mit Behinderungen

Do., 01.12.2011 um 10.30 Uhr

Do., 12.01.2012 um 10.30 Uhr

Do., 09.02.2012 um 10.30 Uhr

Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Birgit Schopmans und Deniz Kürtoglu laden zum Offenen Frühstück ein.

Wie wäre es, mitten in der Woche, in Gesellschaft mit anderen netten Leuten, gemütlich zu frühstücken? Mitzubringen sind nur etwas Hunger, Kaffee- oder Teedurst und der Wunsch, sich vielleicht mit dem Tischnachbarn / der Tischnachbarin in ein Gespräch verwickeln zu lassen. Kostenbeitrag: 2,- bis 4,- Euro nach Selbsteinschätzung.

Bitte einen Tag vorher unter Tel.: 05 61 / 7 28 85 – 24 oder per E-Mail birgit.schopmans@fab-kassel.de anmelden!

Offenes Café für Menschen mit und ohne Behinderungen

Jeden Montag ab 15 Uhr!

Achtung: am 26.12. und am 2.1. fällt das "Offene Café" aus.

Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Jeden Montagnachmittag sind Menschen mit und ohne Behinderungen herzlich ins café freiRAUM eingeladen. Beim Offenen Café können Menschen jeden Alters miteinander ins Gespräch kommen.

Im café freiRAUM gibt es Tee, Kaffee, kalte Getränke und ein wechselndes Kuchenangebot zu günstigen Preisen. Die Räume sind barriere- und rauchfrei.

Infos: Angela Heitbrink, fab e. V. unter

Tel.: 05 61 / 7 28 85 - 16,

angela.heitbrink@fab-kassel.de oder 05 61 / 7 28 85 - 0.

Freizeitgruppe

Deniz Kürtoglu und Stella Auer laden zu den nächsten Terminen der Freizeitgruppe ein. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Fragen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen

bei Deniz Kürtoglu unter: 01577 / 9 27 06 11 oder Stella Auer 01578 / 6 15 18 32. Falls ihr Anmerkungen oder Ideen zur Freizeitgruppe haben solltet, sendet diese bitte an: stella.auer@fab-kassel.de

Do., 15.12.2011 um 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt
Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Rathaus (stadteinwärts)

Fr., 27.01.2012 um 18.00 Uhr Bowling
Treffpunkt: vor dem Eingang der Bowling und Kegelarena Auepark Kassel,
in der Damaschkestraße

Wer Lust auf eine Bowlingrunde in netter Gesellschaft hat ist herzlich eingeladen mit uns zu spielen. Es wird ein kleiner Geldbetrag für die Bahn und die Schuhe erhoben.

Offener Stammtisch

Do., 24.11.2011 um 19.00 Uhr
Lokalität:

„Kombinatsgaststätte zur Marbachshöhe“
Amalie-Wündisch Str. 3, Ecke Eugen Richter Str. 11, Kassel
(Straßenbahnhaltestelle der Tram Linie 4 Marbachshöhe)

Do., 15.12.2011 um 18.00 Uhr
Weihnachtsmarkt

Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Rathaus (stadteinwärts),
dafür fällt der Stammtisch im Dezember aus

Do., 26.01.2012 um 19.00 Uhr
Lokalität:

„SOLINO“
Wilhelmshöher Allee 91, Kassel
(Straßenbahnhaltestelle Murhardstr./Uni)

Der letzte Donnerstag jeden Monats ist Stammtischtag!

Es laden Werner Lindenborn und Denise Schäfer ein zum: „Offenen Stammtisch für Menschen mit und ohne Behinderung und chronisch Kranke“.

Um 19 Uhr treffen sich in barrierefreien Lokalitäten, welche sich ab und zu ändern, Menschen jeden Alters bei Speisen und Getränken zu Gesprächen über Themen, die die Welt bewegen, Aktuelles vom Tage oder auch Privates. Mitzubringen ist nur der Wunsch:

- nach etwas Unterhaltung
- einen gemütlichen Abend zu erleben
- neue Leute kennen zu lernen.

Geselligkeit und Spaß ist das oberste Gebot dieser Runde. Gerngesehen sind natürlich auch immer neue Personen, die an dieser Stammtisch-Gemeinschaft teilnehmen möchten.

Interessierte können sich wenden an:

Werner Lindenborn, Tel.: 05 61 / 8 51 65

Mail: links@iesy.net

Doppelkopfabend

Di., 13.12.2011 um 19.00 Uhr

Di., 27.12.2011 fällt aus

Di., 10.01.2012 um 19.00 Uhr

Di., 24.01.2012 um 19.00 Uhr

Di., 14.02.2012 um 19.00 Uhr

Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Wir bieten im café freiRAUM einen Doppelkopfabend an. Dieser Termin findet in der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr statt. Wie wäre es sich mitten in der Woche gemeinsam mit anderen netten Leuten zu treffen und in einer gemütlichen Runde miteinander Doppelkopf zu spielen? Hast Du Lust, dann komm doch einfach mal vorbei. Mitzubringen sind nur gute Laune, Spaß am Doppelkopf spielen und falls vorhanden ein Kartenspiel für Doppelkopf: Wir freuen uns über jeden, der uns besuchen kommt und Lust hat mitzuspielen!!!

Nähere Informationen könnt Ihr bei Deniz Kürtoglu unter der Nummer **0 15 77 / 9 27 06 11** erhalten!

„Wir essen uns um die Welt“

... und laden Euch alle herzlich dazu ein.

In der Regel am 2. Sonntag im Monat steht ein Land kulinarisch-kulturell im Mittelpunkt. Wir werden ausgewählte Spezialitäten des jeweiligen Landes zubereiten.

Im Preis von 9,50 Euro ist ein landestypisches Getränk inklusiv.

Vegetarier bitte unbedingt bei der Anmeldung fleischlose Kost bestellen.

Einlass: ab 17.00 Uhr

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Anmeldung:

Telefonnr.: 05 61 / 5 20 70 70 Petra Linsel und Udo Kares (bitte auch auf den Anrufbeantworter mit Rückrufnummer sprechen)

E-Mail: weltessen@gmx.de

So., 11.12.2011 ab 17.00 Uhr
„Land noch unbekannt“

Januar fällt aus

So., 12.02.2012 ab 17.00 Uhr
„Land noch unbekannt“

Länderspezialitäten bitte erfragen bei Petra Linsel und Udo Kares.

Veranstaltungen

Lesung

„Viele sein. Ein Handbuch. Komplextrauma und dissoziative Identität - verstehen, verändern, behandeln“

Mo., 23.01.2012 um 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
café freiRAUM, Friedrich Ebert Str. 92,
Kassel

Michaela Huber liest aus ihrem neuen Buch:

„Sich durch Gewalterfahrung aufzuspalten, ist ein Phänomen, das so alt ist wie die Menschheit. Das „Viele-Sein“ erfordert auch von den Betroffenen viel: sich ständig zurechtzufinden in einer Welt, die sich auf erschreckende Weise für sie abrupt verändert und gelegentlich völlig fremd wirkt. Auch professionelle Helfer kommen an ihre Grenzen, wenn sie hoch dissoziative Menschen verstehen wollen. Und was hilft wirklich, um aus dem „Viele-Sein“ eine koordiniertere Persönlichkeit entwickeln zu können? Moderne Ansätze des Selbstverständnisses multipler Menschen sowie therapeutische Methoden

werden ebenso vorgestellt wie ein theoretisches Grundverständnis der dissoziativen Identität und ein auf Wertschätzung und achtsamer Sorgfalt basierendes Unterstützungsverhalten.“

Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.

Diese Lesung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe 20 Jahre Mädchenhaus Kassel 1992 e.V. statt.

Bunt Vermischtes

Zehn Jahre Geschäftsführerin des fab e.V.

Seit zehn Jahren führt Elke Thimsen die Geschäfte des Kasseler Vereins zur Förderung der Autonomie Behinderter (fab). Uwe Frevert vom Vorstand der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) hat dies in einem Gespräch mit den Kobinett-nachrichten zum Anlass genommen, um eine Bilanz der Arbeit und des Wirkens des Vereins vorzunehmen, der in Kassel Träger des Zentrums für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen ist.

Der Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter - fab e.V. - wurde 1987 in Kassel gegründet. Ziel war es, die Dienstleistungen, die für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung nötig sind, in eigener Regie und Kontrolle zu halten. Daher wurde in der Satzung des fab e.V. auch verankert, dass führende und leitende Positionen im Verein ausschließlich von Menschen mit Behinderung bekleidet werden dürfen.

Inzwischen ist der fab e.V. zu einem sozialen Dienstleister gewachsen (...) und verfügt im Bürodienst über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen 35 eine anerkannte Behinderung haben. Darüber hinaus sind beim fab e.V. über 260 Persönliche Assistentinnen und Assistenten beschäftigt.

Bis zum Jahr 2000 wurden die geschäftsführenden Aufgaben noch in Team-Arbeit von kommissarischen Geschäftsführern und Geschäftsführerinnen übernommen, doch aufgrund der Größe des Betriebs und der vielfältigen Angebote entschlossen sich die Vorstände, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Geschäftsführung auf eine Person zu fokussieren.

Die Wahl fiel im Jahr 2001 auf die noch heute für den fab e.V. tätige Geschäftsführerin Elke Thimsen, die bis dahin den Integrationsfachdienst der Sozialtherapie Kassel aufgebaut und im Verein Leben mit Krebs e.V. geschäftsführende und beratende Aufgaben wahrgenommen hatte. Als Bürokauffrau, Diplom-Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin mit Qualifizierung zum Management in sozialen Einrichtungen und selbst durch eine Halbseitenlähmung schwerbehindert, leitet und koordiniert Elke Thimsen die Geschäfte des fab e.V. seither mit Kompetenz und Engagement. "Wir schätzen an der Geschäftsführerin, dass sie uns den Rücken frei hält für unsere Arbeit und unsere Bedürfnisse“, erklärte Uwe Frevert, Diplom-Sozialpädagoge und im fab e.V. zuständig für die Beratung zu Persönlicher Assistenz und

zum Persönlichem Budget. "Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden bei der Geschäftsführung stets ein offenes Ohr für ihre Fragen oder Probleme."

Im fab e.V., so empfinden es die Angestellten, herrscht ein gutes, oft familiäres Arbeitsklima, das es allen ermöglicht, ihren Platz zu finden und sich "zu Hause zu fühlen", so Uwe Frevert. Die Geschäftsführerin versteht es, nicht nur die laufenden Geschäfte im Blick zu behalten, sondern ebenso die Bedürfnisse der Angestellten - auch im Hinblick auf deren ganz unterschiedliche Formen von Behinderung - zu erfassen. Und natürlich - wichtig für jeden reibungslosen Betriebsablauf - toleriert sie die behinderungsspezifischen Eigenheiten, Vorlieben und manchmal auch die Marotten der 40 Angestellten, was aber gerade zum Erfolg der Arbeit entscheidend beiträgt und eine Atmosphäre der Menschlichkeit schafft.

In vielen wirtschaftspolitischen Fachblättern wird heute darauf hingewiesen, dass ein menschlicher Umgang miteinander sowie ein gutes Arbeitsklima zum wirtschaftlichen Erfolg führen und sich nicht ausschließen müssen. Das beweist auf jeden Fall der Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter in Kassel gerade in diesen Tagen. (...)

Quelle: www.kobinet-nachrichten.org vom 21.10.2011

Anna Pirch – Neue Auszubildende in der Verwaltung des fab e.V.



Ich heiße Anna Pirch und bin 34 Jahre alt. Ich bin alleinerziehende Mutter von zwei Söhnen (9 und 4 Jahre). Wir wohnen in Kassel – Waldau. In meiner Freizeit stricke ich gerne.
Seit dem 01.09.2011 mache ich eine Teilzeitausbildung beim fab e.V. in der Verwaltung. Im März 2011 habe ich fab e.V. kennen gelernt und zwar im Rahmen eines fünfwöchigen Praktikums. In dieser Zeit hat sich mein Wunsch gefestigt, eine Ausbildung zur Bürokauffrau zu beginnen. Von ganzem Herzen danke ich fab e.V. für diese Gelegenheit für mich.

Ich bin sehr froh, dass die Kollegen mich so freundlich in das Team aufgenommen haben und ich fühle mich sehr wohl im Haus.

Wer mich telefonisch erreichen möchte kann dies tun unter: 05 61 / 7 28 85 – 73.

Aktuelles zum Neubau des ZsL

- Der Bauantrag ist endlich genehmigt. Es dauerte ein halbes Jahr. Die Genehmigung ist durch einige Auflagen am Bau zustande gekommen. Zum Beispiel Veränderungen im Brandschutz: Rettungsbalkone und kürzere Rettungswege.

- Die Angebote für die Gewerke sind teurer als vom Architekten geplant. Der Start des Baues wird zunächst verschoben.
- Neue Angebote für das nächste Jahr sollen die Kosten senken - wir hoffen, dass die sehr gute Baukonjunktur abnimmt und mehr Firmen mit realistischen Preisen Interesse an unserem Bau haben.
- Im fab wird es immer enger ...

Herzliche Grüße aus der Bau AG

Wohnberatung im Internet – ein neues deutschlandweites Angebot von Barrierefrei Leben e.V.

Für alle Interessierten, die Fragen zum barrierefreien Wohnen haben, gibt es jetzt vom Verein Barrierefrei Leben eine leicht nutzbare Informationsmöglichkeit im Internet. Die neuen Ratgeberseiten stehen im Portal www.online-wohn-beratung.de und beinhalten Tipps und Lösungsbeispiele zur Wohnungsanpassung und Hilfsmittelnutzung. Sie reichen vom Zugang zum Haus, alltäglichen Wohnbereichen wie Bad oder Küche bis hin zu Terrasse und Balkon.

"Mehr vom Leben. Frauen und Männer mit Behinderung erzählen" jetzt als Hörbuch

80 Geschichten von Menschen mit Behinderung gelesen von über 40 bekannten SprecherInnen



Zu Beginn der kalten Jahreszeit, in der man sich vielleicht gerne mal Zeit nimmt Geschichten zu lesen und hören - und passend noch vor Weihnachten - ist das Buch "Mehr vom Leben. Frauen und Männer mit Behinderung erzählen" mit vielen bekannten Profi-SprecherInnen als mp3-Hörbuch produziert worden.

Das Hörbuch oder das Buch ist ab sofort für je 14,95 Euro zzgl. Porto bestellbar. Sie können direkt bei uns unter Tel. 0211 / 6 40 04 - 15 oder über die Mailadresse verlag@bvkm.de bestellen. Weitere Informationen: www.bvkm.de.

Weihnachts-Geschichte in Leichter Sprache



Endlich gibt es die Weihnachtsgeschichte auch in Leichter Sprache.

Mit kurzen Sätzen, einfachen Worten und schönen Bildern. So kann sie jeder für sich entdecken. Eine tolle Geschenkidee!

Der Preis beträgt 9,80 Euro. Dazu kommen 2 Euro für Versand und Verpackung.

Bestellung und weitere Infos:

Lebenshilfe Bremen e.V.
Waller Heerstraße 55
28217 Bremen

Tel. 0421 - 3 87 77 0

Fax 0421 - 3 87 77 99

E-Mail: zentrale@lebenshilfe-bremen.de

Biete Fahrgelegenheiten ehrenamtlich an

Mein Name ist Peter Rauhöft. Viele von Euch kennen mich aus dem café freiRaum, der Behindertensportgemeinschaft oder auch durch Veranstaltungen. Ich fahre einen PKW, einen 3er Golf, 2türer. Ich biete euch meine Fahrkünste an, um Einkäufe, Abholungen und auch Personenfahrten zu tätigen, die ich ehrenamtlich durchführen werde.

Ein kleiner Beitrag ist jedoch zu leisten, so dass die Kosten (Sprit, Vers., Steuer, Wagenpflege, etc.) gedeckt werden. Ich fahre in der Regel montags - samstags bis spätestens 18.00 Uhr. Weitere Wegstrecken müssen vorher abgesprochen werden.

Interessierte können mich telefonisch unter 0170 / 19 48 03 7 erreichen.

Hilfsmittel günstig abzugeben

Folgende Hilfsmittel können wegen eines Todesfalles in der Familie günstig abgegeben werden:

- Faltrollstühle von B&B (43, bzw. 46 cm Sitzbreite)
- Herren-Hosen, Gr. 56/58 (Jeans, Cord, etc.) für Leute mit Unterschenkelamputation. Links ordentlich umgenäht mit Reisverschluss für den Verbandswechsel
- Mit viel Liebe gestrickte „Stumpfstrümpfe“ für Unterschenkelamputierte
- eine Greifzange
- Orig. Karton Cellona Wattebinden, 10 cm/4m-24 Stück (neu ca. 200 Euro, Abgabe für 50 Euro)
- Einwegunterlagen für Verbandswechsel

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an:

C. Vogel, Kassel-Niederzwehren, Tel.: 0172 / 52 70 69 3

**Die nächste Ausgabe von
„SELBSTBESTIMMT LEBEN“
erscheint im Februar 2012!**